

LIEBE STRAHLENDE AUS DER MITTE DER EIGENEN SONNE

WERT-, WUNDER-, WANDELVOLL WAR SIE – DIE FKW-WOCHE 2015.
HERZENS DANK UNS ALLEN – IM SPEZIELLEN **GISELA** UND **EVELINE**.

ICH BIN – FÜHRT WEITER DURCH DEN **ALL – TAG**.
DIE NATURVERBUNDENHEIT IN AUSGEDEHNTEN, ACHTSAMEN SPAZIERGÄNGEN.
DREI MILANE HIESSEN MICH WILLKOMMEN AM SONNTAGMORGEN
MIT IHREM GESANG UND KREISEN – ICH IN MEDITATIVEN BEWEGUNGSBILDERN.
DIE MITTE DAS **ICH BIN**, DAS FELD, DER WALD, DIE FEIN GEWÖLBTE
LANDSCHAFT, DIE ERDE UND DER HIMMEL RUND HERUM.
ANGEKOMMEN MIT WUNDERSAMEN INNEREN BILDERN UND ERINNERUNGEN –
BEI MIR ZUHAUSE.
UND DIE JUNGE SICHEL DER MONDIN - SIE WÄCHST UND ICH WACHSE MIT.
DAS VON UNS ALLEN AUF 190 000 EINHEITEN ENERGETISIERTE WASSER IST MIR
NOCH SEHR NAHE, GANZ NAHE – WARTET SICH MIT DEN GROSSEN WÄSSERN
ZU VERBINDEN UND ICH VERBINDE MICH MIT EUCH.

AUSLEERMONDINSICHWIEDERFÜLLENDE UMARMUNG
MAGDALENA

Sonntag 12. Juli 2015

Ankommen im idyllischen Gais im Laufe des Nachmittags und das FKW-Team bereitet mit Referentinnen zusammen vor, damit Teilnehmerinnen sich rund um wohl und aufgehoben fühlen. Den Seminarraum in Form des GROSSEN GÖTTINNEN-AUGES, das nach innen und nach aussen sich öffnen wird mit dem Garten- und Wiesenstrauß und der weissen Kerze in der Mitte. Die Himmelsrichtungskerzen entlang der seidenen Regenbogentücher. Den Bücher- und Kartentisch zum Lesen und Karten legen. Die beiden KREATIV-Räume mit Infos von diversen FRAUEN, einladend zum STRICKEN an der Nabelschnur, zum Gestalten der WERTSCHÄTZUNGS-KARTEN, die während der Woche geschmückt, verziert und beschrieben werden dürfen.

JACQUELINE begrüsst vor dem Abendessen und heisst alle Teilnehmerinnen willkommen für die 14. FKW innerhalb von 23 Jahren. GISELA und EVELINE, unsere beiden diesjährigen Referentinnen, werden kurz vorgestellt. Die Leitung des Idylls heisst ebenfalls willkommen und gibt durch, was für uns von Wichtigkeit sein könnte für einen stimmigen Aufenthalt im Appenzellerland. Und dann die farbenintensive kulinarische erste Verwöhnung, die einfach mundet und eine Augenweide ist.

Das reinigende EINSTIEGSRITUAL

Zwei Tore die wir durchschreiten auf der Südseite des Hauses, SALBEI räuchernd bei Eveline und dann mit PALO SANTO bei Gisela, geben wir das verbrauchte ALTE frei. Das NEUE, die zur Verfügung stehenden wandelnden Kräfte werden von den beiden Referentinnen eingeladen über das TÖNEN, uns zu unterstützen in den vielfältigen individuellen Prozessen, die bei einer jeden anstehen.

RITA singt leise das NOYANA NOYANA..., um uns den WEG in Richtung Seminarraum hinunterzuweisen.

Im weit sich öffnenden Raum zum Sonnenuntergang hin, tönt das Lied von Hilde Domin: NICHT MÜDE WERDEN, SONDERN DEM WUNDER LEISE WIE EINEM VOGEL DIE HAND HINHALTEN...

Dann wird getrommelt, gerasselt, getönt und getanzt mit EVELINE und uns allen. Ganz im HIER und JETZT ankommen für das was sein darf.

Eine Vorstellungsrunde mit selbstgewählten BILDERN, die Gisela zur Verfügung stellt. Wir geben unseren Namen und unsere ABSICHT für diese Woche bekannt.

In zwei ineinander liegenden KREISEN, wobei sich der innere bewegt, sich tief in die SEELENSPIEGEL der AUGEN schauen – von FRAU zu FRAU. Vertraut werden.

Bekanntgabe des morgigen Tages, was frau mitzunehmen hat – die 2 bis 3 mitgebrachten Gegenstände für das MANDALA – und was uns kurz gesagt erwarten wird. Und dann GUTE NACHT!

Montag 13. Juli 2015

7.15h bis 7.45h MORGENMEDITATION in bewegten Bildern mit Magdalena

8.00h Morgenessen

9.00h PULSMESSEN. Dies beinhaltet 5' LOB, 5' KRITIK und 5' WÜNSCHE.

Ein TOOL, das sich über Jahre bewährt hat, um mit frau in Tuchfühlung zu kommen.

Ein LOB an den PULS, der Frauen, die ihre Stimme erheben.

UNIVERSUM – MENSCH – ICH – DU – WIR – MANDALA

Der heutige Montag verbindet uns mit der MONDIN, dem Sternzeichen KREBS.

Die Mondin ist dem Kleinfinger Handballen zugeordnet. Attribute dieser Himmelswandlerin sind das Wasser, Weiblichkeit, Seele, Gefühle, Instinkt, Zyklus, Nähe und Geborgenheit, Empfänglichkeit, Heim und Heimat.

Kurzer Input von GISELA zu den 7 Wochentagen und den 7 Planeten. Jeder Planet hat eine Zuordnung in unserer HAND.

GISELA hat einer jeden von uns eine REGENBOGENBRÜCKE – FARBFOLIE persönlich zusammengestellt, die uns helfen kann ins Gleichgewicht zu kommen bei all den Wandlungsprozessen, die anstehen. Erraten wird sie uns das dazu geordnete individuelle THEMA erst am Mittwochnachmittag. So beginnen wir uns zu sehen in neuem LICHT. Und eine jede ist schon jetzt gespannt, was dahinter verborgen liegt. Insgesamt 25 Frauen formen sich zu 5 Planeten-STAMM-Gruppen, die sich im Laufe der Woche immer wieder zusammenfinden werden. SONNTAG und SAMSTAG, als Anreise- und Abreisetag, ordnen wir nicht zu. Die SONNE strahlt in einer jeden von uns. Am SATURNTAG schliessen wir ab und nehmen Abschied. Wir alle sind HÜTERINNEN der Schwelle und tragen/nehmen die ESSENZ in/mit uns.

Referentinnen und wir vom Team sind einem der 5 dazwischenliegenden Wochentage/Planeten zugeordnet und erhalten ein farbenes SUGUS als Kennzeichen. Das rein zufällig gewählte Sugus der weiteren Frauen fügt sie zu ihrem Planeten-Stamm.

MONTAG	MOND	MAGDALENA
DIENSTAG	MARS	EVELINE
MITTWOCH	MERKUR	JACQUELINE
DONNERSTAG	JUPITER	AGNES
FREITAG	VENUS	GISELA und RITA

Eine jede von uns findet sich draussen in der Seminarhaus-Gartenanlage einen Platz nach ihrem HERZENSWUNSCH. Die mitgebrachten 2 bis 3 Gegenstände von zuhause und weitere Naturalien die uns auf dem Weg locken mitzukommen, werden zu einem ganz persönlichen MANDALA gestaltet. Und ihr könnt euch kaum vorstellen, was da an SEHENSWERTEM entstanden ist. In der Planetengruppe gewähren wir einander EINSICHT zu den momentanen Themen mit dem SEELEN-MANDALA. Und diese Zeit miteinander im Planeten-Stamm ist so tief berührend kostbar und verbindend.

Um 15.00h geht's dann weiter.

KÖRPER – GEIST – SEELE – MEDITATION – TANZ

GISELA führt uns durch die Meditation der drei FLAMMEN des HERZENS – rot – gelb – blau. Danach sind wir sensibilisiert zur Aufnahme der 4 Versprechen der TOLTEKEN (Lit. Don Miguel Ruiz)

- 1 VERWENDE DEINE WORTE MIT BEDACHT UND UNTADELIG
- 2 NEHME NICHTS PERSÖNLICH
- 3 ZIEHE KEINE VOREILIGE SCHLÜSSE / INTERPRETATIONEN
- 4 GEBE STETS DEIN BESTES

WORTE sollen zu WEISSER MAGIE werden zum WOHL von mir selbst und allen LEBEWESEN. Es wird uns nie langweilig und das LEBEN wird zum GENUSS. Wir sind frei uns zu entscheiden, unserer WAHRHEIT entsprechend.

KÖRPER – GEIST – SEELE sind zuhause. Der Körper ist Ausdruck der Göttlichkeit. Und so wie ich mich ehre, kann ich es mit allen, mit allem in der GEGENWART. ERLAUBE DIR im JETZT zu SEIN.

Bereits 5 Monate vor der Geburt sind unsere Fingerabdrücke geprägt und bis zum letzten Tag unveränderbar. DNA? Seelenenergie? Lebensspendender Atem des grossen GEISTES? 7 von 10 Menschen haben die Aufgabe ihre eigenen Fingerprints zu überprüfen. Die anderen 3 Personen sind in einer anderen Zugänglichkeit und haben den Zugang durch ihre URSPRÜNGLICHKEIT. Erkenne also deine MISSION. MEDITATIONEN folgen zu jedem der 4 VERSPRECHEN. Es geht in die TIEFE. Es geht darum dich mit deiner Familie, deinen AHNINNEN zu versöhnen – zu verzeihen – sie zu segnen.

ECHTE LIEBE bedeutet den andern Menschen so zu akzeptieren wie er ist. TANZEND GEBE ICH DIESER LIEBE AUSDRUCK.

VERWÖHNZEIT

19.30 beginnt nach dem Nachtessen die VERWÖHNZEIT für alle, die dies wünschen. GISELA führt uns ein in eine MERIDIAN-MASSAGE. Es tut so gut. Es könnte noch und noch weitergehen und zeitlos werden.

Dienstag 14. Juli 2015

QUALITÄTEN DER NEUEN ENERGIE – HERAUSFORDERUNGEN – STIMME

Heute ist Dienstag. Er wird dem MARS und dem Sternzeichen Widder zugeordnet, der Stelle zwischen Daumen und Zeigefinger. MARS steht für pure Lebenskraft, Durchsetzungskraft, Initiative, Lebensimpuls, Aktion, Willenskraft, Wagemut, Handlungsfähigkeit, Eros und Sexualität.

EVELINE trommelt uns zusammen.

Wir trommeln, rasseln hin zum SEELEN – HERZ – TON zu HERE I AM.
Der SEELENGESANG hilft uns mit unserem INNEREN RAUM, unserer
UNVERLETZBARKEIT, unserer URWEISHEIT in Berührung zu kommen.

Was gibt es für WIDERSTÄNDE auf dem Weg dorthin?

ICH BIN zuviel!

ICH BIN nicht wert!

ICH BIN eine Zumutung!

ICH BIN nicht erwünscht!

ICH BIN allein!

HINSTEHEN UND VERRÜCKT SEIN – MIT DER HEXENKRAFT.

EVELINE hat ihre VERBÜNDETEN, die mit ihr sind, die sie unterstützen in ihrem
WIRKEN. EMER ist ihre STIMM- und FLUSSFRAU und SUMAI ihre ERD- und
FEUERFRAU.

JEDE GEBURT BRAUCHT MARSKRAFT.

Und so werden wir unterstützt mit dieser MARSKRAFT in Kontakt zu kommen, um
uns von der vertrauten 3. DIMENSION mehr und mehr in die MULTIDIMENSION zu
gebären. Die SCHWINGUNGEN erhöhen sich rapid in diesem WANDLUNGS-
PROZESS. Der KÖRPER passt sich über SCHMERZ dieser erhöhten Energie an.

ATME mit dem SCHMERZ.

Die 3D gibt SICHERHEIT, ist URTEILEN und dies alles dient mir in der 3D.

WAS ABSORBIERT MEINE MEISTE ENERGIE –

WO LIEGT MEINE AUFMERKSAMKEIT JETZT?

Dieser Frage gehen wir alle nach.

Wir schreiben die Themen individuell auf Papier.

Abends, während des FEUERRITUALS wird es verbrannt und gewandelt werden.

UND ALLE LÖSUNGEN SIND BEREITS DA –

IN DEINEM INNEREN RAUM IST ALLES DA.

Schulduweisungen sind Selbstzuweisungen in der 3D.

In der MULTIDIMENSION erlaube ich mir SCHMERZ, TRAUER ETC... zu
empfinden, wahrzunehmen. So dürfen die ENERGIEN wieder ins FLIESSEN
kommen. ALLOWING!

Wem weist du SCHULD zu in diesem LEBEN?

Oder hast du ANGST vor NEUEM?

GIB ES FREI!

EVELINE schenkt uns den STERNENTANZ vom Juli 2015,

damit wir diese ganz spezielle Wochenkonstellation noch mehr vertiefen, um wirklich
und wahrhaftig FREI zu GEBEN, was uns nicht mehr dient.

Am Nachmittag tanzen wir die MARSKRAFT.

HEILUNG

Alles ist ENERGIE.

Tiefste Momente sind HEILIGE Momente.

FEUERRITUAL

Wegen der TROCKENHEIT entscheiden wir uns, nach dem Abendessen kein
FEUER zu entzünden. Das RITUAL passt sich den Begebenheiten an. AGNES

schaufelt ein ERDLOCH mitten in der FEUERSTELLE. Ringsherum sind 13 Kerzen-Gläser, die brennen dürfen, angeordnet und darum herum die grossen RANDSTEINE.

Jede Frau hat ihre mitgebrachten KRÄUTER, einen kleinen gefundenen HOLZSTAB und das beschriebene Papier mit all dem, was SIE FREI GEBEN will.

So KAUERT sich FRAU um den ERDSCHOSS.

In voller Aufmerksamkeit zerreisst, zerstückelt sie das PAPIER und gibt es frei.

Der HOLZSTAB wird am Rand eingesteckt und die KRÄUTER werden verteilt, es wird gesegnet und verschenkt. Dazu trommelt und rasselt ES und die SEELE beginnt zu SINGEN. MILANE kreisen, wie so oft schon!

Am Ende wird die offen gefeierte FEUERSTELLE, mit all dem was wir FREI gegeben haben, mit ERDE zugedeckt. Und langsam hüllt die NACHT uns ein und die INNEREN LICHTER beginnen zu LEUCHTEN.

3D wird zu MD – sogar auf den STUFEN zum SEMINARRAUM.

Mittwoch 15. Juli 2015

ÜBERRASCHUNG – DIE ZWEI SEITEN IN DIR

Mittwoch, der Tag von MERKUR, der GÖTTERBOTE, der kleine Finger.

Seine Attribute sind:

Verbindungen herstellen, denken, Verstand, Kommunikation, Sprache, Vermittlung, Neugier, List, Orientierung, Lernfähigkeit, Erfahrungen, Bewegung, Reisen, Handel;

Mittler zwischen Himmel und Erde, Menschen und Göttern.

Er ist weder männlich noch weiblich, sondern gilt als neutral oder androgyn.

Die beiden Referentinnen geben INPUTS zu allen PLANETEN und der rollendgeplanten ÜBERRASCHUNG für die Mitte der Woche, damit frau sich innerhalb des PLANETENSTAMMS besser orientieren kann.

Dann stehen wir im gemeinsamen KREIS. Trommelnd, rasselnd lassen wir die SEELE singen – bis STILLE einkehrt in uns selbst.

Das JETZT, die **GEGENWART** – VERTRAUE DARAUF ES IST PERFEKT.

Drehe dich einen Viertel nach links, in die

VERGANGENHEIT – VERTAUE DARAUF ES IST GUT.

Drehe dich einen weiteren Viertel nach links und schau von der Mitte weg in die

ZUKUNFT – VERTRAUE DARAUF ES IST ZUM WOHL
ALLER WESEN.

Drehe dich wieder zurück zur MITTE.

Diejenige Frau, die dir JETZT gegenübersteht,
ist deine Partnerin für die nächste AUFGABE.

Dazu erstellst DU eine LEBENSLINIE und findest Stationen in deinem LEBEN,
die dich bewegt haben – POSITIV und NEGATIV. Austausch zu zweit.

Danach das SPIEL mit der ganzen HAND – den Frauen, deiner STAMMES-Gruppe.
VERTIEFEN des bis jetzt ERLEBTEN. Fragen die zu Antworten inspirieren können:

- 1 Was hat die PLANETENKRAFT in meinem STAMM mit mir zu tun?
- 2 Wo im MANDALA spiegelt sich dieses Thema – WUNDER?
- 3 Was hat sich seit meiner Ankunft verändert – WANDEL?
- 4 Welche neue Vereinbarung gehe ich ein – SEIN?

Frau verbringt zuerst eine halbe Stunde ALL-EINE bei ihrem MANDALA.
Widmet sich den Fragen und ihrem Prozess.
Danach würdigen wir das MANDALA einer jeden innerhalb des STAMMES.
Welche Tiefe, welche Schönheit uns da entgegenstrahlt.
Tiefe DANKBARKEIT erfüllt uns.

FREIRAUM

Den freien Nachmittag gönnen sich alle mit ihren eigenen intuitiven Überraschungen.
Draussen sein, kreativ unterwegs in der Kreativstube, Wertschätzungen schreiben
oder einfach ruhen. Und vielleicht macht sich die eine oder die andere bereits
Gedanken, wie sie sich für das DRUIDENRITUAL auf dem VENUSHÜGEL nebenan
schmücken will.

GISELA hat uns schon im Voraus orientiert darüber.
Es gibt einige Frauen nebst Gisela selbst, die zu den Himmelsrichtungen einen
altdruidischen Text vorzulesen haben.

DRUIDENRITUAL

Die wunderschöne bunte REGENBOGENSCHLANGE von FRAUEN schlängelt sich
den Hügel hinauf. Ihre SEELEN singen zum TROMMELSCHLAG.
Vom OSTTOR her wird der KREIS von GÖTTINNEN und PRIESTERINNEN geformt.
Es wird gereinigt mit SALBEI und WASSER. Und irgendwie liegt eine ganz amüsant
weltliche STIMMUNG in der LUFT. Die druidischen TEXTE sind etwas lang und
spiralen so durch unseren magischen KREIS.

Ganz unerwartet und völlig überraschend eine DROHNE, die sich von WESTEN
nach OSTEN, unweit über unseren Köpfen bewegt.

Und es wird gelacht. Später folgt noch ein HELIKOPTER.

Wer weiss, was wir mit unserer KRAFT
beim GEHEIMDIENST APPENZELL ausgelöst haben.

Das WELTLICHE vermählt sich mit dem GEISTLICHEN.

Die REGENBOGENSCHLANGE von Frauen häutet sich, zeigt all ihre SEITEN!
Und danach schlängelt sie sich zurück zum IDYLL für das DRUIDINNENFEST.

Donnerstag 16. Juli 2015

NATUR – DAS SICHTBARE – DAS UNSICHTBARE – VISIONSREISE

Donnerstag, der Tag von JUPITER, der Zeigefinger. Er steht für Fülle, Macht, Führer,
Entfaltung, Weiterentwicklung, Fortschritt, Erkenntnisfähigkeit, Vertrauen,
Optimismus, Sinn, Würde, Glück, Erfolg, Weisheit, Spiritualität, Gerechtigkeit.

GISELA führt vom SICHTBAREN ins UNSICHTBARE. Jedes WORT hat seine zwei
SEITEN, wie eine MÜNZE. Und es geht darum mit diesem Phänomen spielerisch
umzugehen. Draussen in der NATUR, bei schönstem Wetter, machen wir zu zweit
WAHRNEHMUNGEN mit ALLEN SINNEN. Dabei bleiben wir im Austausch
miteinander und befinden uns in der 3D.

Gisela zeichnet die GÖTTLICHE PYRAMIDE auf in 6 STUFEN.
Und wir haben zu jedem REICH Zugang.

1 MENSCH, PFLANZE, TIERE, STEINE

2 NATUR- UND ELEMENTARWESEN

3 AUFGESTIEGENE MEISTER, AHNINNEN, GÖTTINNEN, PRIESTERINNEN

4 SCHUTZENGELE

5 ERZENGELE

6 GÖTTLICHES EINS

Das MD-System ist das ALL-ES-System und es funktioniert überall auf der WELT innen und aussen.

So werden wir eingeladen mit auf VISIONSREISE einzuchecken.

Die erste innere Reise führt durch bestimmte CHAKREN.

1 HERZ – 3-fache FLAMME, gelb, rot, blau

2 OHREN – in Schläfenhöhe, PERLMUTTERMUSCHEL

3 STIRNE – oberhalb Nasenwurzel, REGENBOGENKREIS

4 KRONE – LICHTFLUT

Die zweite REISE führt uns zu unserem LEBENSBAUM – von unserem Wurzelwerk zum Nest dem Zuhause, zur erweiterten Familie, zu unserem Auftrag dem SEELENTUN und dann ins EINS-SEIN mit dem GÖTTLICHEN. Ein weisses Papier füllt sich mit FARBE und spiegelt unsere ganz persönlichen Erfahrungen. FEENKARTEN und WASSERKARTEN sind zum Ziehen da um diesem Tun noch mehr Tiefe und Klarheit zu verleihen.

WALD ERLEBEN

Der Nachmittag lockt hinaus in den Wald. Gisela führt uns ganz fein und leise durch Wahrnehmungsübungen in STILLE mit den verschiedenen ELEMENTAR- und NATURWESEN in Kontakt.

Und es wird wurzelkräftig und kronenmächtig bei unserem BAUM.

ERDE und HIMMEL verbindend – gnomenwissend und schmetterlingszartfühlend auf dem WEG hin zur Waldlichtung. Vogelgesang und Bienensummen vermischen sich als Tonkulisse mit unserem Gehen durchs Blättergeraschel vom Unterholz bis ins GRÜN des Wiesengrunds, wo ein REH sich weidet.

WASSERRITUAL

Der ABEND gestaltet sich dem HEISSEN WETTER entsprechend FLIESSEND neu ins WASSER-RITUAL auf dem VENUSHÜGEL nebenan.

Das OSTTOR empfängt eine jede mit ihrem WASSER von zuhause.

Ein WASSERKREIS entsteht der ins Laufen kommt.

Die MITTE wird eingenommen von SUSANNA,

sitzend auf trockenem HEU, umgeben von blauer SEIDE.

Sie trägt, wie die URMUTTER, die weite noch leere WASSERSCHALE.

Und diese wird gefüllt von all den mitgebrachten WÄSSERN.

GISELA ordnet die FRAUEN, eine jede in Berührung mit der nächsten, ausgehend von SUSANNA zu einem URSYMBOL.

Eine ENERGIEformation für unser ALLER WASSER.

Vier Frauen stehen als HIMMELSRICHTUNGS – HÜTERINNEN.

Zuerst die kraftvolle, ausgedehnte STILLE beim SONNENuntergang und dann unser SEELENSINGEN begleitet vom TROMMELRHYTHMUS von EVELINE.

Ein HUND gesellt sich freudig und lustvoll laufend von WESTEN her in die RUNDE.

Eine KATZE liegt lauschend still im OSTEN während der ganzen Zeremonie.

Und dann das GROSSE JETZT – SCHÖPFERIN SEIN.

Das hochenergetisierte WASSER wird zurück geschöpft in unsere Fläschli.

Es ist bestimmt, um es den BÄCHEN, den FLÜSSEN bei uns zuhause zurückzugeben mit unserer innigen DANKBARKEIT.

Freitag 17. Juli 2015

VISION / WUNSCH – TÖNEN

Freitag, der Tag der VENUS, der Daumenballen.
Venus ist dem STIER und der WAAGE zugeordnet.
Attribute sind: Liebe, Genuss- und Lustfähigkeit, Weiblichkeit, Anziehungskraft,
materielle Werte, Selbstwerte, Beziehungswerte, Eigenliebe, Wertschätzung,
Hingabefähigkeit, künstlerischer Ausdruck, kreatives Sein,
Inspiration, Himmel und Erde verbindend, Harmonie.

EVELINE zeigt uns auf, wie uns die 3D Fokussierung, in der Beschränkung hält:
ICH BIN NICHT Panik, Angst, Depression etc...
Das mentale Bewusstsein, der Verstand orientiert sich durch Normen, Dogmen,
Körper, Ursache und Wirkung, Kontrolle, Gewohnheit, Sicherheit.
Und all dies lenkt uns ab von unserer MULTIDIMENSIONALITÄT.

ICH BIN GÖTTLICH.

Erfahre mich durch all die ERLEBNISSE auf dieser WELT
und öffne mich für das GRENZENLOSE.

Die linke Seite verbindet uns mit der VERGANGENHEIT,
der Kondition, dem Zweifel, den Ängsten etc...

Die rechte Seite verweist uns auf die ZUKUNFT,
reagiert auf alles, was vor uns liegt – das UNIVERSUM.

ICH BIN MEISTERIN.

Ich atme all diese Aspekte,
nehme sie wahr, atme und gebe sie frei.
Ich lasse mich nicht besetzen. Werde mir dessen bewusst.
Das ist das Geschenk der ERDE, des Menschseins. Bewusst Menschsein.
ALLOWING! ERLAUBEN!
Mit einer TROMMELREISE oder anders ausgedrückt
mit einer Würdigung des Lebens ohne Beurteilung,
erlaube ich mir alles an Gefühlen und Gedanken zu atmen.
In der MD bin ich ZEITLOS – TIMELESS und ich lasse mich wandeln.

ICH BIN PASSION.

Ich muss nur meine ABSICHT setzen und sie den NATURKRÄFTEN übergeben –
meinen RADIUS vergrößern, fühlen und vertrauen.
So rufen DICH Wesenheiten oder Verbündete, wenn du müde bist.
Erlaub es DIR. Komm zur Ruh. PASSION – NOISSAP.

HERE I AM – ICH BIN – GESANG – TANZ

Eine musikalische Reise der Transformation ERFÜLLT den Nachmittag und uns mit
unserem SONNE – SEIN dem ICH BIN bis in jede Zelle hinein. Begleitet von der
neuen instrumentalen CD (die mit einem Buch zusammen diesen Herbst
herauskommen wird) und der STIMME, dem Seelengesang von EVELINE.
TANZEND drücken wir das ICH BIN aus – HERE I AM.

RAT DER WEISEN

Der heutige ABEND wird zum RAT der WEISEN UM-erkoren.

Samstag 18 Juli 2015

BRÜCKE IN DEN ALLTAG

Samstag gehört zu SATURN, dem Mittelfinger und SKORPION. Qualitäten von Saturn sind: Konzentration, MITTE SEIN, Verlangsamung, Verdichtung, Kristallisation, Struktur, Form, Tiefgang, Beschränkung, Verlust, Trennung, Lebensfaden abschliessen, Pflichtbewusstsein, Ordnung, Organisation, Ausdauer, Tradition, Eremitin, Essenz, Hüterin von Zeit und Schwellen.

GISELA und EVELINE leiten uns gemeinsam an –
den TRANSFER – die BRÜCKE in den ALLTAG zu gestalten.
Vier THEMEN können uns innerhalb der STAMM-Gruppen einen LEITFADEN sein,
die ESSENZ der Woche heraus zu kristallisieren und uns der SCHWELLE des
Abschieds zu nähern.

- 1 TRANSFER DER WOCHE
- 2 HANDLUNGSABSICHT FÜR DEN ALLTAG
- 3 WERTSCHÄTZUNGSWERK
- 4 MANDALA FREIGEBEN

Individuell und in STILLE geht eine jede zu dieser SCHWELLE hin.
Sie bereitet sich vor um KLARHEIT zu erhalten
über die geschenkten, erworbenen EIN- und ABSICHTEN,
die sie ihren STAMMES-Schwestern übermitteln will.
Und wir alle sind zu tiefst dankbar ZEUGIN zu SEIN für den WANDEL –
das WUNDER – den Prozess von uns SCHWESTERN,
der sich jetzt RUND und GANZ anfühlt.
Was für ein SEGEN breitet sich aus
durch das LIEBES – WERK,
das wir alle vollbracht haben.

Zurück im KREIS nimmt jede FRAU sich ein zwei oder kein BILD
zum ABSCHIEDNEHMEN –
sie nimmt sich Zeit für das KRÖNUNGS– WERTSCHÄTZUNGSWORT –
DANKBARKEIT ERFÜLLT DEN RAUM...

AGNES leitet den SPIRALTANZ zur MITTE des RAUMES –
SEELENTönend und HERZENlauschend –
mit sich spiegelnden manchmal feuchten AUGENPAAREN –
in der MITTE angekommen –
spiralen wir ICHBINNIG berührt
zurück an die PERIPHERIE des KREISES –
UND GEBEN UNS FREI...

Das letzte wunderbare MITTAGSMAHL.

HEIMREISE

Auf WIEDERSEHEN all ihr SEELENSPIEGEL und auf ein ANDERMAL.

August 2015